



BÜRGERGEMEINSCHAFT PETERSHAUSEN e.V.



Anerkannt nach § 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz

Protokoll der **öffentlichen Vorstandssitzung Mi 2023-04-12** 18.00-20.45 Uhr,
im Speiseraum des Kindergartens 1. Stock Markgrafenstr. 38,

Die Sitzung fand Corona-bedingt unter strenger Einhaltung der aktuellen obrigkeitlichen „3-g-Regeln“ statt: Alle Teilnehmer-Innen waren aktuell X-mal negativ getestet und 4-5-mal geimpft und/oder 2-mal genesen.

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, TO

Millauer

Herr Millauer begrüßt die Teilnehmer und stellt per Frage fest, dass niemand der Nennung seines Namens im Protokoll widerspricht

Teilnehmer:

(a) Vorstand (V) u. Berater (B): Böhl (V), Harris (B), Kratzer (B), Messmer (V), Millauer (V), Schön (V), Scholtz (V);

(b) sonst. Mitglieder: Burckhardsmaier, Chr. Finke (c) Gäste: E. Pohlmann., Dammers

Beschlussfähigkeit wird festgestellt; TO wird angenommen (Ergänzung TOP: Mitgliederversammlung)

2. Genehmigung Protokoll

Protokoll der öffVS am 2023-02-15 wird einstimmig angenommen

3. Polizeiverordnungsänderung

Vgl. nochmals Protokoll v. 2022-12-07

Scholtz

Die Sitzung des Präventionsrates, auf dem die angestrebte Änderung der Hinweisschilder (incl. Angabe der Bußen) dem Gemeinderat empfohlen werden soll, hat noch nicht stattgefunden.

4. Antrag Bürgerbudget Begegnungstische GMR : Stand, Bestellung, Orte

Vgl. Protokoll öffVS v. 2022-09-04. u. 2022-10-12: Zuschlag 9.000 Euro für BGP-Antrag „Begegnungsbänke“ durch Bürgerbudget. „Begegnungsbänke/ -tische“ = Es geht um fest kombinierte Tisch-Bänke-Kombinationen zum „Gegenüber-Sitzen“. Das Geld muss in 2023 ausgegeben werden. --- Frage der Aufstellungsorte soll gemeinsam mit der Stadt geklärt werden

Die vorgesehene Begehung (vgl. Protokoll v. 2023-02-15) hat stattgefunden (BGP: Millauer & Hentschel, mit Vertretern von Amt f. Stadtplanung&Umwelt sowie TBK).

Beschluss **Aufstellungsorte:**

1 x Gottmann-Platz (Ostseite, Nähe Bäckerei Z&K)

2 x Herosé-Park (Nähe Grill und Nähe Fahrradbrücke)

1 x Ebertplatz

1 x Brückenplatz Süd („bei den Wassertischen“)

„**Möblierung**“: Die beschlossenen „Tische-und-Stühle“ sind bestellt und teilw. schon da.

Diskutiert wird die Frage der „**feierlichen Eröffnung**“. Es ist Konsens, dass die „Eröffnung“ getrennt von der faktischen Aufstellung durch die TBK und nach dieser stattfinden soll. --- Sie soll auf jeden Fall zur öffentlichen Präsentation der BGP / Mitgliederwerbung genutzt werden. Neue Flyer nötig?

5. Umweltfreundlicher Benediktinerplatz BGP + SPD - Tress

Vgl. Protokoll der öffVS am 2022-11-02 und 2023-01-11

Nach wie vor herrscht Konsens dass (evtl. provisorische) Lösungen gefunden werden sollen, die (a) kurzfristig und evtl. successive realisierbar sind, (b) heutigen Bedürfnissen entsprechen und (c) bei Beschluss über endgültige Lösungen revidierbar sind.

Das geplante Gespräch – zusammen mit Herrn Ruff (SPD) - mit Herrn Tress (Stadtverwaltung, ASU) zwecks Vorgehen und Information über Untergrund (Leitungen, Rohre etc.), Pläne? hat noch nicht stattgefunden, soll aber in Kürze geschehen.

Basis bleibt das Konzept der SPD.

6. Antrag Baumschutzordnung

Scholtz

Vgl. Protokoll der öffVS am 2022-11-02. Da bei einem Bauvorhaben die baurechtlichen Vorgaben Vorrang haben vor dem Umweltschutz und das Fällen gestatten (bzw. sogar fordern), wird – wie mehrfach Konsens - gefordert, dass die Baumschutzordnung angepasst werden sollte in dem Sinne, dass Ersatzbäume in der Summe den gleichen Umfang haben wie die gefällt. Baumschutzordnung = Kommune. Gibt es übergeordnete Rechtsvorschriften?

Der von der FGL geplanten Antrag, der im Einklang mit unserem Vorschlag steht (oder stehen soll), wurde (nach Information von Herrn Schäfer) eingebracht. –

Baumschutz überall...???



Bild aus dem Amtsblatt vom 25.März 2023

... Ist das nicht wunderbar? Der neu gestaltete „Brückenplatz Nord“ (= auf der Nordseite des Bahnhofs Petershausen) ist doch - wie das Bild der Konstanzer Stadtwerbung so schön zeigt !!! - sehr ansprechend !!! Die dichten Bäumen im Hintergrund sehen fast aus wie ein kleiner Wald ... Die BGP hat seinerzeit auch dafür eingesetzt, dass bei der Gestaltung des Platzes die großen alten Bäume erhalten bleiben sollten ... -- und war offenbar erfolgreich! --- Vgl. BGP öffVS 2021-12-01, TOP 4 mit Anhang 2

Von wegen!! Dieses Bild der Konstanzer Stadtwerbung ist fast schon jenseits der Seriosität: Kein Ästchen dieser Bäume stand bei Erscheinen des Amtsblattes mehr !!

7. Antrag Umweltrechtsbehelfsgesetz

Millauer

Unsere Bemühungen waren erfolgreich! Die Bürgergemeinschaft Petershausen ist vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BaWü, Referat 16: Allgemeine Rechtsangelegenheiten, Umweltrecht, Umweltmeldestelle als regional tätige Umweltvereinigung gemäß § 3 des Umweltrechtsbehelfsgesetzes anerkannt! Dies bedeutet z. B., dass die BGP den Behörden gegenüber größere Rechte als bisher auf (kostenfreie!) Einsicht in umweltrelevante Planungen, Gutachten etc. sowie Klagerecht hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Anerkennung nach § 3 UmwRG

Der Verein **Bürgergemeinschaft Petershausen e.V.**

mit Sitz in Konstanz

wird als regional tätige Umweltvereinigung
gemäß § 3 des Umweltrechtsbehelfsgesetzes

anerkannt.

Die Einzelheiten zur Anerkennung ergeben sich aus dem
Anerkennungsbescheid vom 3. April 2023.

Stuttgart, 3. April 2023

Stefan Benzing
Ministerialdirigent

8. (Mountain-Bike-) Trails/Umwelt, Trails legalisieren / runder Tisch Millauer

Vgl. Protokoll v. 2022-12-07 u Protokoll f. 2023-02-15 --- Herr Millauer hat einen Antrag an die Stadt gestellt, der zudem auch an BUND, Nabu, Mainau, Fraktionen, Rad-/Fussbeauftragte u. a. ging.

Der von der BGP vorgeschlagene „Runde Tisch“ hat (bei Bürgermeister Oser) stattgefunden. Teilnehmer (außer BGP und Trail-Sportverein): Fahrradbeauftragter Gaffga, Stadtseniorenrat, Forstämter

Divergierende Meinungen, ob die vorgeschriebene Bürgerbeteiligung stattgefunden hat. Z.B.: Bürgermeister Oser: Hat stattgefunden – Nabu, BUND, Fraktionen, Fahrradbeauftragter Gaffga: Wußten von nichts!

Deshalb soll eine Bürgerbeteiligung noch stattfinden!

Ungeklärt / strittig nach wie vor (entgegen den Aussagen im Amtsblatt: Absichten wurden erklärt, aber die Ausführung und vor allem die Kontrolle bleibt in dem riesigen Gebiet durch Privatpersonen sehr zweifelhaft):

- Größe des Gebiets: so groß notwendig?
- Konflikte/gefährliche Begegnungen mit Spaziergängern, Joggern, Reitern bzw. Pferden ...
- Versicherung (n.b. nicht die eigene Sportversicherung der Radfahrer, sondern) **Haftung** gegenüber geschädigten Mitmenschen! - **Bisher kein Nachweis!!**

Herr Scholtz weist einmal mehr darauf hin, wie es unsere Schweizer Nachbarn machen:



... aber ob das in Konstanz etwas nützen würde ?

9. Erste Hilfe Kurse / Datum; Teilnehmer festlegen

Millauer

Vgl. Protokoll BGP öffVS v. 2023-02-15

Leider musste der für Mittw. 12. April 2023, 16.00 Uhr im letzten Protokoll angekündigte „Erste Hilfe“-Kurs für Mitglieder der BGP beim Roten Kreuz (wegen Terminkollisionen) ausfallen bzw. verschoben werden.

Ein neuer Termin muss in Absprache mit dem DRK noch gefunden werden.

10. Parkplatzmanagement /Parkraumuntersuchung Petershausen BT digital?

- Protokoll BGP öffVS v. 2021-07-08 // - Amtsblatt Stadt KN v. 18. 05.2022, S. 5 // - Protokoll BGP 2022-05-04
 - Workshop Parkraummanagement 2022-05-16 // - Protokoll BGP 2023-01-11
 - Protokoll BGP 2023-02-15 // - Amtsblatt Stadt KN v. 2023-03-25

Die **Bürgerbeteiligung** für die Regelung in Petershausen erfolgt digital; **sie läuft noch bis 30.04.2023 – soweit noch möglich, bitte teilnehmen, damit die Bürgerinteressen berücksichtigt werden!**



Aus: Amtsblatt Stadt KN v. 2023-03-25

„Aktuell erarbeitet die Stadtverwaltung ein Konzept zur Parkraumbewirtschaftung in Petershausen. KonstanzerInnen können im Rahmen der Beteiligung Feedback einbringen. Bildlegende: Bewohnerparkzonen (grün = Zone I, rosa = Zone IIIa), Arten der Straßenzüge (lila = ganz-tags Bewohnerparken, dunkelblau = ganztags Bewohner- & Besucherparken, hellblau = tagsüber Bewohner- & Besucherparken, nachts nur Bewohnerparken) „ [Amtsblatt]

Die BGP begrüßt nach wie vor grundsätzlich die angestrebte Kostenbeteiligung der Autobesitzer nach dem „Verursacherprinzip“, und zwar nur für alle gleich, ohne Ausweichmöglichkeiten und Parkplatz-Suchverkehr. Nur so können Abgase vermieden werden ... -- Die Ankündigung im „Amtsblatt“ lässt jedoch nicht erkennen, dass für Petershausen eine Regelung ausgeschlossen werden soll wie im Paradies, wo die Stadt ca. 3 mal so viele Park-Berechtigungen verkauft hat, wie real Plätze vorhanden sind (sodass man trotz bezahlter Berechtigung keinen Parkplatz findet), was zu Recht zu Klagen der Betroffenen führt.

Beklagt wird die **mangelnde Transparenz** des Verfahrens:

(a) Wie viele Parkplätze gibt es in diesem Bereich? (lt. Amtsblatt „im öffentlichen Straßenraum knapp 2.000“) Wie viele Bewohner-Parkberechtigungen gedenkt die Stadt zu verkaufen?

(b) Nach welchen Kriterien wird festgelegt, in welchen Straßen eine Parkraumbewirtschaftung stattfinden soll – und in welchen nicht? (vgl. Plan, s. o.)

(c) Nach welchen Kriterien Differenzierung Bewohnerparken mit/ohne Besucherparken tagsüber/nachts etc.

Es sollte der Verdacht vermieden werden, dass hier je nach Bewohnern eine Ungleichbehandlung bezüglich der Kosten stattfindet. („*Gleiches Recht für alle!*“)

11. Fussgänger-Befragung Prioritätenliste

Millauer

Frau Vorobyeva (Beauftragte Fußverkehr) hatte kartographiert und für ca. 400 Stellen Verbesserungsbedarf konstatiert. Deshalb Priorisierung notwendig.
Im Rahmen des „Handlungsprogramms Fußverkehr“ („HaPro Fuß“) fand (bis zum 2.4.) eine Online-Befragung statt (> „konstanz.de/umfrage-fussverkehr“). Ziel war es, aus einer Liste mit 260 Einzelmaßnahmen diejenigen herauszufiltern, die nach Ansicht der BürgerInnen besondere Dringlichkeit haben. Geplant ist, dass – über die Stadtteile hinweg verteilt – jährlich mindestens zehn Maßnahmen aus der Prioritätenliste umgesetzt werden, beginnend mit dem Jahresprogramm 2023/24.

Internet: Konstanz / „Handlungsprogramm Fußverkehr“ bzw. „Verbesserungen für FußgängerInnen“

Es besteht Konsens, dass vor allen anderen (baulichen etc.) Maßnahmen die 1. Priorität darin bestehen sollte, die bestehenden Fußwege freizuhalten. D. h. es ist seit Langem für Fußgänger ein Ärgernis, dass die Fußwege durch Müll bzw. auch durch überlang stehen gelassene Müllcontainer sowie vor allem „wild“ abgestellte Fahrräder, Elektro-Scooter [!!!] etc. verstellt werden.

Herr Scholtz macht einen Entwurf für eine Stellungnahme an die Stadt.

Scholtz

12. Schänzleparkhaus



„Das neue Parkhaus wird ein wesentliches Element des Verkehrskonzepts der Stadt Konstanz werden und dazu beitragen, die Innenstadt vom Verkehr zu entlasten. Das Parkhaus soll Mitte 2025 fertig sein und die voraussichtlichen Kosten betragen inklusive Grundstückserwerb, Altlasten-Entsorgung auf dem Gelände sowie die wegen des schlechten Baugrunds nötige Pfahlgründung, rund 22 Millionen Euro.

Das Gebäude wird in 17 „Splitlevel“-Ebenen, also Halbgeschosse, mit rund 730 Stellplätzen eingeteilt sein, davon eine hohe Zahl mit Elektro-Ladepunkten. 18 Stellplätze sind für Carsharing vorbehalten. In einem Teilbereich der untersten Ebene wird ein Fahrradparkhaus für rund 150 Fahrräder erstellt. Dieses wird eine eigene Zufahrt, getrennt vom Autoverkehr, haben.

Um den gestiegenen Umweltaspekten gerecht zu werden, wird es auf dem Flachdach neben Photovoltaik-Modulen zudem eine extensive Dachbegrünung geben.“

Bild: Stadtwerke Konstanz / Marketing und Tourismus KN; Text: / Marketing und Tourismus KN

Siehe auch: Südkurier v. 06.04.2023

13. Bebauungsplan Bücklestr. BT bis 28.4.23

Vgl. BGP öffVS 2021-05-19, Protokoll TOP 3 (mit Links zu den „offiziellen“ Informationen)

Die Bürgerbeteiligung geht noch bis zum 28.04.2023



14. öffentliche Mitgliederversammlung Messmer/Millauer

Zur nächsten öff. Mitgl. Vers. soll ein zuständiger Vertreter der Stadtverwaltung eingeladen werden zwecks Diskussion der Parkplatz-Management-Problematik

15. Verschiedenes, Termine , Weitere Aussprache

Die nächste **öffentliche Mitgliederversammlung** ist geplant für:

wann: **Freitag 12. Mai 2023, 19.30 Uhr** Messmer/Millauer

wo: wieder im **Treff Petershausen**

Diese Termininformation gilt bereits zugleich als Einladung.

16. Verschiedenes, weitere Aussprache

Herr Kratzer informiert, dass wegen des andauernden Baulärms (Umbau ehem. Telecom-Gebäude) und der darob ausbleibenden Kunden die Bäckerei und die Metzgerei in der Moltkestr. schließen.

Schön
(Protokoll)